



Filmfonds Wien | Mariahilfer Straße 76 | 1070 Wien  
T +43 1 526 5088 | office@filmfonds-wien.at

Eingangsstempel

GZ

## Projektentwicklung

aus Mitteln der erfolgsabhängigen Filmförderung

Antrag auf Förderung

### Projekttitle

### Gattung

Spielfilm

Dokumentarfilm

Kinderfilm

Sonstige

### Beantragte Fördermittel

in Form eines erfolgsbedingt rückzahlbaren Zuschusses

Euro

Höhe der Referenzmittel zum Zeitpunkt der Antragstellung

Euro

## 1. Förderwerberin

Firma (genauer Wortlaut einschließlich der Rechtsform)

Vertretungsbefugte Person(en)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Website-URL

E-Mail

Telefon

Bankinstitut

BIC

IBAN

## 2. Projektbeschreibung

Kurzinhalt (wird bei positiver Förderentscheidung ggf. veröffentlicht)

Originalsprache des Drehbuchs

Drehsprache

Geplante Vorführdauer

Aufnahmeformat

Genre

## 3. Stab und Besetzung

### Drehbuch

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

### Dramaturgie

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

### Regie

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

### HauptdarstellerInnen

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

Name

Nationalität (AT, DE etc.) Wohnsitz (Land und Bundesland)

## 4. Angaben zur Produktion

### 4.1. Projektentwicklungskosten (laut Kalkulation)

Gesamt-Projektentwicklungskosten (in Euro)

Österreichischer Anteil (bei Koproduktionen)

Wiener Filmbrancheneffekt (in Euro)

Wiener Filmbrancheneffekt (in %, Bezug: Antragssumme)

Wien-Bezug des Projekts (in Stichworten)

### 4.2. Wurde für das Projekt beim Filmfonds Wien bereits um Förderung angesucht?

Ja, unter dem Titel

#### Projektentwicklung

Zusage

Absage

Datum und Höhe

#### Herstellung

Absage

Datum und Höhe

### 4.3. Angaben zur Filmografie der Förderweberin

#### Erfolgreichster produzierter Kinofilm der letzten fünf Jahre

Titel

Gesamtherstellungskosten in Euro

Anzahl der KinobesucherInnen in Österreich

Verkäufe in folgende Länder (inkl. Angabe der jeweiligen Höhe)

Teilnahmen/Preise bei Festivals

#### 4.4. Terminplan

Beginn der Projektentwicklung

Voraussichtliche Fertigstellung

#### 4.5. Rechtesituation

Es handelt sich um einen Originalstoff.

Es wird eine Vorlage benutzt.

Vorlage (Titel, AutorIn, RechteinhaberIn zB. Verlag)

#### Nutzungsrechte am Drehbuch

optioniert

vertraglich gesichert

noch nicht geklärt

#### 4.6. Produzentenstatement

Was ist das zentrale Thema des Films?

Was ist das herauszustellende Merkmal des Films?

Welches Publikum möchten Sie mit dem Film erreichen? Und wodurch?



## Anlagenverzeichnis

Abgabefrist bis 30. Juni des Kalenderjahres, in dem die erste Rate ausbezahlt werden soll (Papierform und E-Mail).

		PAPIERFORM	E-MAIL
NR	ANLAGE	ANZAHL	
0	Einreichformular	1	X
<b>1 Anlagen zur Förderwerberin</b>			
1.1	Aktueller Auszug aus dem Firmenbuch (bei Ersteinreichungen bzw. Änderungen)	1	X
1.2	Gewerbeschein (bei Ersteinreichungen bzw. Änderungen)	1	X
1.3	Aktuelle Filmografie	1	X
<b>2 Anlagen zum Projektinhalt</b>			
2.1	Synopsis (Inhaltsangabe max. 1 Seite)	1	X
2.2	OPTIONAL Ausführliches Produzentenstatement	1	X
2.3	OPTIONAL Weitere Statements des restlichen Stabs	1	X
2.4	OPTIONAL Trailer, Teaser	1	X
2.5	BEI WIEDERVORLAGE Bekanntgabe der wesentlichen Änderungen	1	X
<b>3 Anlagen zu Stab</b>			
3.1	Stabliste	1	X
3.2	Aktuelle Filmografien von Regie und AutorIn	1	X
3.3	OPTIONAL Referenzfilme der Regie (DVD, Online-Screener)	1	X
<b>4 Anlagen zur Produktion</b>			
4.1	Finanzierungsplan mit Angabe anderer Förderungen sowie Status der Entscheidungen	1	X
4.2	Detail-Kalkulation nach branchenüblichem Schema mit ausgewiesenem Wiener Filmbrancheneffekt ( <b>Excel- und PDF-Datei</b> )	1	X
4.3	Nachweis der zugesagten Mittel	1	X
4.4	Terminplan	1	X
4.5	Option oder Vertrag über die Drehbuchrechte/Chain of Title	1	X
<b>5 Zusätzlich bei Koproduktionen</b>			
5.1	Koproduktions(vor)verträge	1	
5.2	Filmografien der KoproduktionspartnerInnen	1	X
<b>6 Treatment bzw. Drehbuch/-konzept</b>			
6.1	Treatment bzw. Drehbuch/Drehkonzept	1	X

## Rechtsverbindliche Erklärung

Die Förderwerberin garantiert die Vollständigkeit und Richtigkeit dieses Antrags samt Anlagen.

Die Förderwerberin bestätigt, die Verantwortung für die Durchführung des geplanten Vorhabens zu tragen und im Falle der Förderung für die Einhaltung der kalkulierten Kosten und die widmungsgemäße Verwendung der Mittel Sorge zu tragen.

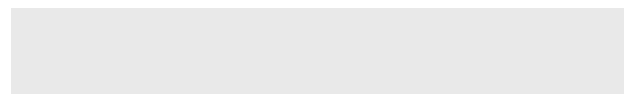
Insbesondere erklärt die Förderwerberin,

- sich nicht in einem Ausgleichs-, Konkurs- oder Liquidationsverfahren zu befinden;
- dass das gegenständliche Projekt bisher keinen Förderinstitutionen vorgelegt wurde, außer den im Rahmen dieses Antrags genannten;
- allen Personen, Firmen oder Förderinstitutionen, welche das Projekt (mit)finanzieren sollen, die gleichen projektbeschreibenden Unterlagen vorzulegen;
- bei keiner öffentlichen Förderinstitution mit dem Nachweis der widmungsgemäßen Verwendung gewährter Fördermittel in Verzug zu sein;
- ihr Einverständnis, dass alle zum beantragten Projekt übermittelten Informationen im Falle einer Zusage im Zuge der medialen Berichterstattung redaktionell weiterverarbeitet und veröffentlicht werden. Sollte das Projekt Informationen enthalten, welche nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, so sind diese explizit zu kennzeichnen.

Die Förderwerberin stimmt zu, dass der Filmfonds Wien zum Zweck seiner Öffentlichkeitsarbeit die Förderung des Vorhabens, Name der Förderempfängerin, Titel und Kurzzinhalt des Vorhabens bekanntgeben kann.

Die Förderwerberin bestätigt, die jeweils gültigen Förderrichtlinien vollinhaltlich zu kennen und als rechtsverbindlich anzuerkennen.

Ort, Datum



Rechtsverbindliche Unterschrift der Förderwerberin

## Hinweise

Bei speziellen Fragen zur Antragstellung oder Kalkulation wenden Sie sich bitte an die zuständigen SachbearbeiterInnen der Projektabteilung (siehe <http://www.filmfonds-wien.at/institution/team>). Bitte legen Sie Ihre Anträge dem Filmfonds Wien bis zum jeweiligen Einreichtermin bis spätestens **17.00 Uhr** vor. Nicht fristgerecht vorgelegte Anträge gelten als nicht eingereicht.

Die Förderung der Projektentwicklung aus Mitteln der erfolgsabhängigen Filmförderung ist in den aktuellen **Richtlinien des Filmfonds Wien** in den Punkten B (Projektentwicklung) sowie E (Erfolgsabhängige Filmförderung) geregelt: <http://www.filmfonds-wien.at/foerderung/richtlinien>.

### Formale Erfordernisse

- Die Unterlagen sind analog zum Anlageverzeichnis wahlweise mit hervorstehenden Registerblättern, Trennstreifen (Papier oder Karton) oder Index-Klebestreifen zu ordnen und zu nummerieren. Bitte keine losen Blätter!
- Flexible Ordner, Schnellhefter, Ringe oder wiederverwendbare Schraubverschlüsse werden akzeptiert. Unerwünscht sind Aktenordner und Bindungen, die nicht zu öffnen sind (Thermobindung, Spiralbindung).
- Drehbücher – datiert und mit klarer Angabe der Fassung – sind separat und in angeführter Form mitzuschicken.
- Falls Sie ausschließlich Referenzmittel beantragen, genügt der Antrag in einfacher Ausführung.
- Elektronische Unterlagen schicken Sie bitte **laut Anlagenverzeichnis als einzelne Dateien** – bis zum jeweiligen Einreichtermin bis spätestens 17.00 Uhr – an [antrag@filmfonds-wien.at](mailto:antrag@filmfonds-wien.at).

## Formular

### Gattung

Die Vorfuhrdauer von Kinofilmen ist bei Kinderfilmen auf mindestens 59 Minuten, bei allen sonstigen Filmen auf mindestens 70 Minuten festgelegt.

### Referenzmittel

Ein Antrag auf erfolgsabhängige Förderung kann jederzeit gestellt werden, jedoch spätestens bis zum 30. Juni des Kalenderjahres, in dem die erste Rate ausbezahlt werden soll.

### ad 3. Stab und Besetzung

#### Referenzfilme der Regie

Die Vorlage von Referenzfilmen ist optional, empfiehlt sich aber insbesondere bei dem Filmfonds Wien nicht oder wenig bekannten FilmemacherInnen. Bitte ordnen Sie die Filme projektspezifisch ein.

### ad 4/5. Angaben zur Produktion/Koproduktion

#### Finanzierungsplan

Geben Sie bitte für alle Finanzierungen den Stand der Verhandlungen bekannt, bei erfolgter Zusage auch das Datum, insbesondere auch zu Ihren KoproduktionspartnerInnen.